

Das Leben der Lizzie Potter

- my brotherhood ;D

Von lost_conscience

Kapitel 6: Von einer blöden Idee, Streit und einem Streich

Eine ganze Woche gehe ich denen jetzt schon aus dem Weg und die zeigen keine Reaktion?!

„Verdammter Eulenmist!“ Wütend trete ich gegen eine Statue - gaaaaanz blöde Idee! Bevor ich überhaupt einen Schmerzensschrei ausstoßen kann, wird mir der Mund zugehalten und ich werde in eine Nische gezogen.

„Psst, Lizzie nichts sagen!“ Ähm, wie denn auch? Deine Hand liegt auf meinem Mund! Der bis jetzt noch Unbekannte nimmt seine Drecksgriffel jetzt endlich von meinem Mund und lässt mich frische Luft atmen. - Merkt man, dass ich etwas gereizt bin? - Ich drehe mich um, damit ich jetzt endlich sehen kann, wer mich nervt.

„Oh!“

„Was soll Oh bedeuten, Liz? Warum redest du nicht mehr mit uns? Was hast du?“ Verdammt, was sag ich denn jetzt? Am besten erstmal nichts. Ich muss schnellstens hier weg. Sonst sieht uns noch einer von den Grünen.

„Tut mir Leid Sirius... Ich kann's dir nicht sagen. Aber ich hab euch immer noch lieb und vermisse euch! Sag es auch den anderen, ja? Aber ich kann mich im Moment einfach nicht mit euch aufhalten! Tut mir wirklich leid! Ich muss jetzt gehen.“ Ich drehe mich zum gehen, werde aber ruckartig von Sirius zurückgezogen und er guckt mich grimmig an.

„Was soll das heißen? Du kannst dich nicht mit uns aufhalten? Sind wir dir jetzt nicht mehr gut genug?“

Ich versuche mich aus Sirius' Klammergriff zu befreien, der Typ hat vielleicht ne Kraft. Man könnte glatt denken, er ist mit Hagrid verwandt. Also na ja... von der Kraft her, nicht vom Aussehen. Ah naja egal.

„Sirius, lass mich los! Du tust mir weh!“

„Nein! Ich lass dich erst los, wenn du mir dein Verhalten erklärst!“

Man, hätte ich mir bloß nicht gewünscht, dass jemand reagiert.

„Ich kann's dir nicht erzählen, Sirius! Wenn ich es sagen könnte, würde ich es machen! Glaub mir.“

Ich hab meine Gründe, warum ich mich so verhalte und jetzt lass mich gehen!“

Also, wenn der mich nicht bald gehen lässt, komm ich zu spät zum Unterricht.

Und so was sieht McGonagall nicht gerne.

„Nein Lizzie! Wir vermissen dich! Merkst du nicht, wie James leidet? Evans leidet genauso, sie hat sogar schon einmal ihre Hausaufgaben nicht gemacht, weil sie so

traurig war! Und das will schließlich was heißen! Nun sag mir endlich, was es ist, vielleicht kann ich dir helfen? Hat dir jemand was angetan? Hast du eine Krankheit? Bitte sag was! So schlimm kann es doch gar nicht sein?!"

Boah, der Junge rallt es einfach nicht.

„Sirius! Jetzt hör mir noch einmal ganz genau zu! Ich kann es dir nicht sagen und ich kann auch NICHT mehr mit euch reden, wenn man erfährt, was hier grade stattfindet, kann ich meinen Kopf unterm Arm spazieren tragen oder sehe zumindest so aus wie Sir Nicolas!"

Verständnislos guckt Sirius mich an und zieht seine Stirn kraus.

„Wer sollte denn nicht davon erfahren? Wer würde dich dafür bestrafen, wenn du mit deinen Freunden redest? Sag mir nicht, dass du irgendwas mit Malfoy und Co. zu tun hast!"

Jetzt weicht sein verständnisloser Blick einem ärgerlichen Ausdruck und er ballt die Fäuste.

Ich blicke zu Boden. Ich kann sie einfach nicht weiter anlügen. Ich halte nicht mal ne Woche durch, wie erbärmlich ist das denn? Oh man Elizabeth-Sophia Potter reiss' dich am Riemen!! Er darf einfach nicht erfahren, was ich mit Eliza Woods angestellt habe. Naja, irgendwo hat sie es ja verdient, dass man in ganz Hogwarts ihr morgendliches Antlitz betrachten konnte.

Und das ist wahrlich kein schöner Anblick. Man könnte fast denken, ihre Großmutter war ein Hauself.

Ich wette, sie braucht alle zwei Tage ne neue Tube Make-up. Naja, ich weiß einfach nicht, was Sirius an der gefunden hat. Sie ist weder Klug noch wirklich hübsch, zumindest ohne Make-up nicht und hinterhältig ist sie auch noch, sie hat mich doch glatt bei Gonni verpetzt, als ich meinen Aufsatz von einer Aufsatzfeder in der Testversion schreiben lassen habe. Nun ja Rache ist Blutwurst! Nur schade, dass sie dachte, die Bilder hätten die Jungs aufgehängt. Sie traut mir so was anscheinend nicht zu, dabei bin ich so was wie der fünfte Rumtreiber! Nur halt in weiblicher Form.

„Ich warte Liz!" Huch, den hätte ich ja fast vergessen.

„Sirius gib's einfach auf, ich werde es dir nicht erzählen, du würdest mich hassen und ich würde mächtig Ärger bekommen, wenn jemand merkt, wie wir reden! Du kannst es nur selbst raus finden!"

Traurig winke ich noch mal zum Abschied und verdrücke mich schnellstens zum Unterricht.

Gonni wird rauchen vor Wut.

Leise klopfe ich an die Tür zum Verwandlungsklassenraum und warte auf das herein.

„Wer stört Herr Gott noch mal?" Oh-Oh hört sich nicht gut an.

„Ähm, tut mir leid, dass ich Ihren Unterricht gestört habe, Professor und tut mir leid, dass ich zu spät bin." Mit dem Blick nach unten gerichtet gehe ich schnell auf meinen Platz und warte auf die Strafpredigt.

„Ja, dafür sollten Sie sich allemal entschuldigen, Miss Potter! Dieses eine Mal lass ich es noch durchgehen, beim nächsten Mal werden sie Nachsitzen und das gewaltig!"

„Ja, Professor.", antworte ich wie ein geprügelter Hund.

So verlief auch der restliche Schultag, ich lief nur mit gesenktem Blick durch die Gegend und meine Pausen verbrachte ich vorsichtshalber bei Myrthe, da konnte ich jedenfalls niemanden in die Arme laufen, den ich in Schwierigkeiten bringen konnte.

Timeskip: ca. 3 Wochen später ;D

Seit dem ‚Treffen‘ mit Sirius beobachtet er mich sehr genau und folgt mir sogar. Ich denke, er hat den Andern davon erzählt, denn irgendwie scheinen sie mich abwechselnd zu verfolgen.

Drei Wochen hab ich es geschafft, sie immer abzuhängen. Bis Heute. Ich war mal wieder auf dem Weg um mich erniedrigen zu lassen. Ich hatte vorher meine Umgebung gecheckt und nirgends war jemand zu sehen. Ich sprach also das Passwort aus : „Natternkopf“

Malfoy – ich verzichte seit neustem auf seinen Vornamen - saß wie erwartet da und freute sich, mich zu sehen. Er hat immer noch nicht begriffen, dass ich nichts von ihm will. „Lizzie-herzchen! Da bist du ja! Ich habe mir schon Sorgen gemacht, wo du steckst. Ich brauche bis morgen einen Aufsatz für Kräuterkunde und danach wollte ich ganz gerne meine neue Bettwäsche einweihen und da du dich bis jetzt immer dagegen gesträubt hast, dachte ich mir, heute ist Ende mit meiner Geduld! Also mach dich ran an meinen Aufsatz und danach wirst du dich ein wenig mit mir vergnügen!“

Oh nein, bitte nicht! Ich kotze ja jetzt schon!

„Ich verzichte, aber danke für das Angebot“

Ich setze ein falsches Lächeln auf und mache mich ran den Aufsatz fertig zu bekommen.

„Oh doch, du wirst heute mitkommen Liz!“

„Das denke ich nicht, Malfoy! Sie wird nicht einen Finger mehr für dich krümmen!“ James?!

Ich drehe mich zum Eingang um und sehe da tatsächlich James, Sirius, Remus und den leicht eingeschüchterten Peter. Und in James’ Hand ist der Tarnumhang. Das hätte ich mir ja denken können.

„Ach nein, wenn das nicht die Versager-Leibgarde von unserer guten Liz ist! Kannst du mir das erklären, Herzchen? Ich dachte, wir hatten eine klare Abmachung?“

Oh oh, böser Unterton.

„Ich habe meine Abmachung nicht gebrochen, Malfoy. Sie sind mir gefolgt! Ich habe ihnen nichts verraten, du kannst mich dafür nicht bestrafen!“

„Und ob ich es kann!“

Er holt aus und will mich schlagen! Warum zum Geier verhext er mich nicht?!

Ich kneife die Augen zu und warte auf den Schmerz, doch nichts geschieht.

Malfoy wurde von Sirius gestoppt!